

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Sinbreed (D)
Genre: Speed / Power Metal
Label: AFM Records
Albumtitel: Shadows
Spielzeit: 48:36
Releasedate: 28.3.2014



Ich will ehrlich sein; von "Sinbreed" hatte ich bis dato noch gar nichts gehört! Melodic Power Metal spielen die also? Direkt dachte ich an belanglose Musik mit schlechten Chören und Keyboardeinlagen, die kein Mensch braucht! Doch direkt beim Line-Up bekam ich wieder Hoffnung, dass dem nicht so ist! Mit Marcus Siepen und Fredrik Ehmke von Blind Guardian hatten also zwei Musiker an der Scheibe mitgearbeitet, die ihr Handwerk durchaus verstehen. Außerdem steht hinter dem Mikro noch der ex-Seventh Avenue Sänger Herbie Langhans! Doch auch erfahrene Musiker können bekanntlich einen Schuss in den Ofen landen! Mit gemischten Gefühlen ging ich also an "Shadows" ran!

Direkt beim Opener "Bleed" verpufften jedoch alle meine Vorurteile!

Die Jungs spielen ihre Musikrichtung genau wie sie sein muss: Hart, dreckig, schnell, mit fetten Gitarrenriffs und einem ordentlichen Schuss Melodic und das Beste, keine unnötigen Keyboards, die das ganze verschlimmbessern! Gerade der ausdrucksstarke und raue Gesang von Herbie Langhans, welcher mich stellenweise stark an Acceptsänger "Mark Tornillo" erinnert, passt hier wie die Faust aufs Auge!

Aber auch, dass hier zwei blinde Gardinen mitgearbeitet haben, ist nicht zu überhören!

So erinnern mich viele Stellen an neuere Werke ihrer Hauptband, was auf keine Fall negativ anzukreiden ist.

Doch viel wichtiger ist; "Können die Jungs das Niveau des Openers über das ganze Album halten"?

Die Antwort lautet: "Ja und wie"!

Fast jeder Song wandert direkt in den Gehörgang und es findet sich kein einziger Lückenfüller auf dem zweiten Album von "Sinbreed"! Wenn der Sänger dann noch in dem Lied "Standing Tall" kreischt: "The Seventh Son of a Seventh Son will burn him to the fire", muss man diese Scheibe einfach genial finden!

Doch wo viel Licht ist, ist bekanntlich auch Schatten! Dies gilt teilweise auch für "Shadows"! So könnte man dem Album vorwerfen, dass es sehr arm an Abwechslung ist; zu viele Songs ähneln sich einfach! Außerdem revolutionieren "Sinbreed" ihr Genre nicht, was aber auch wahrscheinlich nicht im Sinne der Band war! Sie spielen einfach das, was sie am besten können; Speed/Powermetal mit viel Melodic, ohne dabei eine gewisse Härte zu verlieren.

Fazit: Meine Vorurteile waren unberechtigt! "Sinbreed" spielen ihre Musik genau so wie es in dem Genre sein soll. Fans von Mystic Prophecy oder Blind Guardian kennen die Band sowieso schon und finden mit "Shadows" einen Pflichtkauf für den Monat März!

Punkte: 8,5/10

Anspieltipps: Bleed, Standing Tall

Weblink: <http://www.sinbreed.com/>

Line-Up:

Herbie Langhans - Vocals

Flo Laurin - Guitars

Marcus Siepen - Guitars

Alexander Schulz - Bass

Frederik Ehmke - Drums

Tracklist:

01. Bleed
02. Shadows
03. Call To Arms
04. Reborn
05. Leaving The Road
06. Far Too Long
07. Black Death
08. Standing Tall
09. London Moon
10. Broken Wings

Autor: Striker666